



Einladung zur Gesprächsrunde: Aktuelle Situation von Frauen in Indien Dienstag, den 14. Mai 2013

19 Uhr im KoKi - Kommunales Kulturzentrum Die Pumpe,
Haßstraße 22 in Kiel, Vortragsraum 1. Etage

Vor kurzem schreckte die Nachricht über eine grausame Gruppenvergewaltigung an einer jungen indischen Studentin die Öffentlichkeit auf und hinterlässt Fassungslosigkeit. Traurige Bekanntheit haben bereits die Mitgiftmorde erlangt, denen viele junge Frauen auf dem Subkontinent zum Opfer fallen, darüber hinaus die illegale, aber weit verbreitete Praxis der Abtreibung weiblicher Föten, durch eine Volkszählung bestätigt. Fakten, die von einer tief verwurzelten Diskriminierung der Frauen in der größten Demokratie der Welt zeugen. Passiv hingenommen wird dies von vielen allerdings auch nicht mehr.

Die indische Verfassung garantiert die Gleichberechtigung der Geschlechter, und tatsächlich können, wie man seit Indira Gandhi beobachten kann, indische Frauen in höchste politische Ämter aufsteigen. Auch in Indien wächst das Bewusstsein darüber, dass die Gewalt an Frauen dort in außergewöhnlichem Maße zunimmt. Dies wirft Fragen auf, warum die Umsetzung der beachtenswerten rechtlichen Prinzipien in die allgemeine Lebenswelt immer weniger zu greifen scheint.

Was ist an diesem Phänomen typisch indisch, welchen globalen Entwicklungen ist diese Entwicklung geschuldet? Wir wollen versuchen, über verschiedene Spuren den Antworten dieser Fragen etwas näher zu kommen.

Hierzu eingeladen haben wir:

Dr. Michael Gottlob Er hat als Historiker und Germanist viele Jahre an Universitäten im Ausland gelehrt, darunter fünf Jahr in Indien. Er ist Sprecher der Koordinationsgruppe Indien bei Amnesty International. Er lebt in Berlin

Isabelle Pinno studiert Jura im Schwerpunkt Völker-und Europarecht an der CAU Kiel. Sie referiert über einen Artikel von Prof. Walter Slaje zur ideengeschichtlichen Verankerung einiger indischer Gewaltphänomene

Sabine Scheduikat ist Bezirkssprecherin von Amnesty International Schleswig-Holstein. Sie wird das Gespräch mit unseren ZuhörerInnen moderieren.

Der Eintritt ist frei.

Über Spenden für indische Frauenrechtsverbände würden wir uns aber sehr freuen.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen und auf einen interessanten Abend.